

PRESSEMITTEILUNG

## Rendity schafft im 1. Halbjahr 2020 trotz Corona hohe Wachstumsraten und Rekordergebnis

- Platzierungsvolumen legt im Jahresvergleich um 120 Prozent zu
- Zahl der finanzierten Projekte klettert von 10 im 1. Halbjahr 2019 auf 17 in der ersten Jahreshälfte 2020
- Anleger suchen Investments mit kurzen Laufzeiten im sicherheitsorientierten Segment Wohnbau

Wien, 24.08.2020 – Das auf Immobilienfinanzierung spezialisierte österreichische Crowdfundingunternehmen Rendity konnte im ersten Halbjahr 2020 trotz der Corona- und Wirtschaftskrise ein neues Rekordergebnis erzielen: In den ersten sechs Monaten des Jahres wurden 11 Mio. Euro für 17 Projekte platziert. Im Jahresvergleich bedeutet das ein Plus von 120 Prozent gegenüber der ersten Jahreshälfte 2019, in der fünf Mio. Euro für zehn Projekte aufgebracht wurden. Die Zahl der Investoren stieg binnen Jahresfrist von 1.900 auf 3.400.

„Wir sollten eigentlich gar nicht davon reden, dass wir trotz Corona ein solch herausragendes Ergebnis erzielt haben, sondern wegen Corona“, erklärt Rendity-Gründer und CMO Tobias Leodolter. Daher sei auch das zweite Quartal stärker als das erste gewesen, in dem Corona noch keine besonders große Rolle gespielt habe. „Seit Ausbruch der Krise ist das Interesse an Veranlagungen in Wohnimmobilien stark gestiegen und auch die zumeist kurzen Laufzeiten sind ein wichtiger Pluspunkt bei unseren Investments, da sich die Anleger wegen der unsicheren wirtschaftlichen Aussichten nicht zu lange binden wollen.“

Wenig überraschend steht neben der kurzen Laufzeit möglichst große Sicherheit hoch im Kurs. Rendity hat sich daher ganz auf sein zentrales Geschäftsfeld, Investments in Wohnbauprojekte sowie in Bestandsimmobilien wie etwa Zinshäuser, konzentriert. „Wohnen schlägt Gewerbeimmobilien bei privaten Anlegern derzeit um Längen“, so Leodolter. Hohen Stellenwert habe auch Risikostreuung: „Wir bieten lieber viele Projekte mit überschaubaren Volumina an, weil ein großer Teil unserer Anleger lieber regelmäßig kleinere Summen veranlagt, statt ein größeres Investment in ein einzelnes Projekt vorzunehmen.“ Nichtsdestoweniger gab es unter den Veranlagungsmöglichkeiten im ersten Halbjahr einige besonders bemerkenswerte Projekte wie z.B. einen Wohnungsneubau in Tullnerbach (Volumen 850.000 Euro), eine Wohnanlage am Wörthersee (Volumen 500.000 Euro) und ein vollvermietetes Zinshaus in Hannover (Volumen 600.000).

Für das zweite Halbjahr peilt Rendity ähnlich hohe Wachstumsraten an wie in der ersten Jahreshälfte. Aktuell stehen fünf Projekte zur Zeichnung zur Verfügung, darunter ein Top-Zinshaus von JP Immobilien in der Gumpendorfer Straße (Volumen 1,5 Mio. Euro) sowie eine kleine, exklusive Wohnanlage in der Dammhaufengasse in zentrumsnaher Lage des 2. Bezirks (Volumen 750.000 Euro).

## Über Rendity:

Rendity ermöglicht Online Immobilien-Investments ab €500 und bietet Anlegern Immobilienprojekte in urbanen Lagen von renommierten Projektpartnern an. Durch die Digitalisierung des Immobilienmarkts kann einfach und transparent investiert und so zusätzliches Eigenkapital für Immobilienentwickler aufgebracht werden.

Web: <https://rendity.com>; FB: [fb.com/renditycom](https://www.facebook.com/renditycom); Twitter: [@rendity](https://twitter.com/rendity); Instagram: [@renditycom](https://www.instagram.com/renditycom)

## Rückfragenhinweis:

Thomas Brey

**M&B PR**, Marketing, Publikationen e.U.

M +43 676 542 39 09

[brey@mb-pr.at](mailto:brey@mb-pr.at)